

02. – 10.07.2022

Exhalle | Kleines Haus | Int. Jugendprojektehaus

Jugendtheatertage 2022

Festival
für
Junges
Theater

OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER



Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

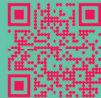
kulturetage

GEFÖRDERT DURCH
oldenburgische
landschaft
MIT MITTELN DES LANDES
NIEDERSACHSEN



Die Jugendtheatertage 2022 werden veranstaltet vom Oldenburgischen Staatstheater, dem Verein Jugendkulturarbeit, dem Ev. Bildungshaus Rastede und der Kulturetage Oldenburg in Kooperation mit dem Präventionsrat Oldenburg und der Oldenburgischen Landschaft.

**Tickets gibt es auf:
www.staatstheater.de**



Alle Festivalteilnehmer:innen haben freien Eintritt, solange es freie Plätze gibt.

IMPRESSUM

Herausgeber Oldenburgisches Staatstheater

Spielzeit 21/22

Generalintendant Christian Firmsbach

Redaktion Theatervermittlung

Fotografie Teilnehmende Gruppen

Layout & Satz Anneke Hoffmann

Druck Prull-Druck GmbH & Co. KG, Oldenburg

Stand der Drucklegung: 14.06.2022 Änderungen vorbehalten.

Eine Einrichtung des
Landes Niedersachsen



Das Oldenburgische Staatstheater wird
gefördert von der Stadt Oldenburg



Jugendtheatertage 2022 – Festival für Junges Theater

02. – 10. JULI 2022

Bühnendurst, Rampenlicht, Kostümschlachten, Nervenflattern, Premierenglitzer, Applausgewitter, Sommer-nächte, Workshopkater, Theaterrauschen, Theaterherzen, Theaterleben, Theaterbeben ... BÜHNE!

Vor uns liegen 10 Tage vollbepacktes Festivalbühnenprogramm mit jungen Theatergruppen aus Schule, Theater und Soziokultur. Ihre aktuellen Inszenierungen sind an verschiedenen Spielorten des Theaterpädagogischen Netzwerkes zu erleben, in der Exerzierhalle und im Kleinen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters, sowie auf den Bühnen des Vereins Jugendkulturarbeit in der Weißen Rose 1. Nach zwei Jahren der Pandemie kehren wir zurück zu wieder vollen Zuschauersälen und zu einem vielseitigen und spannenden Programm junger Theatermacher:innen. Wer jetzt fehlt, verpasst alles – vorzugsweise das pulsierende, junge Theaterleben! Wir freuen uns über Euer Kommen und auf die vielen schönen Stunden gemeinsamen THEATERS!

Euer Festivalteam

Oldenburgisches Staatstheater Lina Joost-Krüger, Hanna Puka, Peter Rech

Verein Jugendkulturarbeit Jörg Kowollik, Bodo Rode
Ev. Bildungshaus Rastede Uwe Fischer

FSJler:innen Kultur der beteiligten Institutionen Janek Fulda, Tara Meerbach, Hannah Schönwandt, Regina Töws

Timetable

Fahrplan

So kannst du alles sehen

Sa
02.07.

So
03.07.

Mo
04.07.

Di
05.07.

Mi
06.07.

Do
07.07.

Fr
08.07.

Sa
09.07.

So
10.07.

ab 9.30 Uhr | Kulturetage
Workshops
für Festivalteilnehmer:innen

ab 9.30 Uhr | Kulturetage
Workshops
für Festivalteilnehmer:innen

ab 9.30 Uhr | Kulturetage
Workshops
für Festivalteilnehmer:innen

17 Uhr | Exhalle
Festivalleröffnung

15 Uhr | Exhalle
Premiere
Und als der Prinz mit dem Kutscher tanzte ...
Jugendclub des Oldenburgischen Staatstheaters

18 Uhr | Exhalle
Wir und Ende
Niemandsländtheater,
Jugendkulturarbeit e. V.

18 Uhr | Internationales
Jugendprojektehaus
O(h)ne Family
Kreisvolkshochschule Ammerland
GmbH, BBS Ammeland
in Kooperation mit Jugendkultur-
arbeit e. V.

16 Uhr | Kulturetage
**Workshop-
präsentation**

18 Uhr | Exhalle
Norm_mal_anders - ferpekte morfen -
Jugendtheater Rollentausch,
BlueScreen Ensemble &
Performance Ensemble des
Blauschimmel Ateliers & mehr

18 Uhr | Internationales
Jugendprojektehaus
(Un)fassbar
Kurlandtheater,
Jugendkulturarbeit e. V.

17.30 Uhr | Exhalle
Eine sonderbare Nacht
Krimikomödie mit Musik
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters

17.30 Uhr | Exhalle
Concord Floral
von Jordan Tannahill
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters

im Anschluss | Exhalle
Premiere
Concord Floral
von Jordan Tannahill
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters

17.30 Uhr | Exhalle
Premiere
Eine sonderbare Nacht
Krimikomödie mit Musik
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters

20.30 Uhr | Exhalle
Lilith
OBS Alexanderstr./WPK 9

18 Uhr | Exhalle
Und als der Prinz mit dem Kutscher tanzte ...
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters

20.30 Uhr | Exhalle
Eine sonderbare Nacht
Krimikomödie mit Musik
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters

18 Uhr | Exhalle
Ich weiß, was du letzte Nacht getan has(s)t
Jugendclub, Jugendkulturarbeit
e. V.

20.30 Uhr | Exhalle
Der Traum des Träumenden ist der Geträumten Traumspiel
Junges Theater Bloherfelde,
Jugendkulturarbeit e. V.

18 Uhr | Exhalle
Concord Floral
von Jordan Tannahill
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters

20 Uhr | Exhalle
Innen ist der Klaus ganz anders
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters

20 Uhr | Exhalle
Auf der Suche nach M
Miene Ornung. Dien Leven.
Platt'n'Studio 14+ des
Oldenburgischen Staatstheaters

20 | Exhalle
Premiere
Auf der Suche nach M
Miene Ornung. Dien Leven.
Platt'n'Studio 14+ des
Oldenburgischen Staatstheaters

20 Uhr | Exhalle
Premiere
Innen ist der Klaus ganz anders
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters

20.30 Uhr | Exhalle
Winterpalais
IGS Flötenteich in Kooperation mit
der Carl-von-Ossietzky Universität
e. V.

20.30 Uhr | Internationales
Jugendprojektehaus
Wuppdich!!!
DienstagsDrama, Freizeitstätte
Bürgerfelde

20.30 Uhr | Int. Jugend-
projektehaus
Am Ende Polarlichter
Tanz- und Theatergruppe imTransit,
Jugendkulturarbeit e. V.

20.30 Uhr | Exhalle
Innen ist der Klaus ganz anders
Jugendclub des Oldenburgischen
Staatstheaters



Concord von Jordan Tannahill Floral

*Jugendclub des
Oldenburgisches Staatstheaters*

Premiere 02.07. | 17.30 Uhr | Exhalle
weitere Termine 08.07., 18 Uhr | 10.07., 17.30 Uhr | 13.07., 20 Uhr

Spieler:innen Theda Aumann, Pepe-Juan Goschin, Lotte Hahmann,
Sophia Meinerling, Tomke Meyerjürgens, Antonia Seydlitz
Leitung Fabian Kulp & Rebecca Seidel

Es braut sich was zusammen. Schwer zu sagen, was es ist. Das Heimliche wird unheimlich, das Selbstverständliche bedeutungsvoll. Nearly Wild hat das zweite Gesicht und ein Fuchs erzählt von seinen Beobachtungen. Weißt du überhaupt was die Pest ist?

Auf der Suche nach M/Op de söök na M

Meine
Ordnung.
Dein
Leben./
Mien
Ornung.
Dien
Leven.



Premiere 02.07. | 20 Uhr | Exhalle
weitere Termine 10.07., 20 Uhr | 11.07., 17.30 Uhr

Spieler:innen Alva Lafata, Amelie Schreiber, Charlotte Brokate,
Helena Friedrich, Jannika Ebel, Joana Wohler, Karla Bromberg,
Miranda Helbig, Regina Töws; Arjen Darsow, Henri Blumenthal
Regie & Theaterpädagogik Hatice Karagöl & Yasin Özen
Sprachpatin Heike Eckmeyer

Eine strenge Hausordnung ist der Garant für eine gut funktionierende Wohngemeinschaft. Doch die Grundmauern des Hauses beginnen zu wackeln, sobald ich darüber nachdenke. Ich muss für alle denken – denn sie denken nicht. Menschen machen mich konfus. Ich bin viele oder keine:r? Er oder sie? Wenn ich laut rede, weiß ich nicht, wer eigentlich spricht, Billie Eilish oder Taylor Swift? Ich oder ein anderer?

Und als der Prinz mit
dem Kutscher tanzte,
waren sie so schön,
dass der ganze Hof
in Ohnmacht fiel



Premiere 03.07. | 15 Uhr | Exhalle
weitere Termine 05.07., 18 Uhr | 11.07., 20 Uhr

Spieler:innen Pia Frerichs, Lilith Kaiser, Lotta Müller, Lotta Rath,
Maja Reins, Polina Sarrazin, Julith Stolz, Jannis Voß
Regie & Theaterpädagogik Lina Joost-Krüger &
Johannes Schumacher

Im Raum ist Nebel. Nebel ist Leben rückwärts. Oberflächen haben Unterflächen. Unterm Teppich liegt ein Geheimnis. Deine Blicke entwerfen Bilder, Bilder entwerfen dich. Dahinter Risse. Risse im Sonnenuntergang, Risse im Liebeslied, Risse in der Erinnerung an Oma im Spargelbeet. Wir pulen, durch einen Spalt guckt dich der Abgrund an. Hallo Einsamkeit. Nebenbei Nachrichten aus dem Paradies na toll. Die Schüssel ist gesprungen, der Vorhang zerfleddert. Aber wir sind nicht kaputt sondern ziemlich gerissen, denn jedes gute Rezept wird ausprobiert und hinter der realen Niederlage schlummert ein ästhetischer Sieg.



Eine sonderbare Nacht

Krimikomödie mit Musik

*Jugendclub des
Oldenburgisches Staatstheaters*

Premiere 03.07. | 17.30 Uhr | Exhalle
weitere Termine 05.07., 20.30 Uhr | 09.07., 17.30 Uhr | 12.07., 20 Uhr

Spieler:innen Marie Becker, Pauline Berghaus, Stina Dreier,
Hannah Hackmann, Leonie Lashlee, Lotte Mödden, Finja Naber,
Benjamin Svenson, Erik Winzen
Regie & Theaterpädagogik Zainab Alsawah & Hanna Puka
Regieassistentz Aurelio Polimeno

Nach einem Jahrgangstreffen und der dazugehörigen Feier wachen zwei alte Schulfreund:innen auf und können sich an nichts mehr erinnern: klassischer Filmriss.

Als sie dann auch noch auf einen Zeitungsartikel stoßen, befürchten sie in jener sonderbaren Nacht gemeinsam eine Frau umgebracht zu haben. Was dann folgt, kann man sich denken: sie verstricken sich in allerlei Lügen, Verwechslungen, Anschuldigungen und planen sogar einen weiteren Mord...

Der Jugendclub nimmt sich in dieser Saison einer rasanten Krimikomödie mit ganz viel Spielfreude und Musik an.

Innen ist der Klaus ganz anders



Premiere 03.07. | 20 Uhr | Exhalle
weitere Termine 08.07., 20.30 Uhr | 09.07, 20 Uhr | 12.07., 17.30 Uhr

Spieler:innen Mascha Feuerböther, Lisa Christians, Senne Kaup, Lotta Müser, Lili Becker, Lina Sonnenberg, Emma Julie Rüschi, Svantje Stein, Laura Henkel, Kaja Westermann, Anouk Flassig, Ida Hillebrand

Regie & Theaterpädagogik Christoph Festner & Klaas Schramm

„Innen ist der Klaus ganz anders“ thematisiert Häusliche Gewalt/Gewalt in der Partnerschaft mit zwölf jungen Frauen in der Hauptrolle.

Wenn die große Liebe auftaucht, ist alles anders. Nicht sofort erkennen wir, wen wir vor uns haben. Vergleichsmöglichkeiten, wie Beziehungen aussehen, fehlen. Das eigene Weltbild entsteht und ist manipulierbar. „Solange ich damit klar komm ist doch alles gut. Gut! Gut, alles gut!“

Unterstützt von der BISS - Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Triggerwarnung: In dieser Inszenierung werden traumatische Erfahrungen mit (häuslicher) Gewalt thematisiert und Stroboskop-Lichteffekte verwendet.

Lilith



Termin 04.07., 20.30 Uhr, Exhalle

Spieler:innen Nader Delsooz, Luise Fleigl, Moayad Haji, Shaimaa Issa Haji, Kamilla Hornke, Jumana Marcho, Lara Musielak, Mandy Pinske, Alina Themann, Elena Weber und Anna Zubakina
Leitung Lore Schillberg, Tara Meerbach, Susan Wiraeus

Eigentlich wollte Lilith nicht umziehen, doch sie hatte keine Wahl. Jetzt steht sie vor der Tür zum Klassenzimmer ihrer neuen Klasse. Die Neue sein, das wollte sie nie. Alle werden sie anschauen. Unangenehm. Werden die neuen Mitschüler:innen nett sein? Kann sie in der Klasse einen Platz finden? Lilith reißt all ihren Mut zusammen und betritt den Klassenraum...

Triggerwarnung: In dieser Inszenierung wird Gewalt thematisiert und vulgäre Sprache verwendet.

Niemandsländtheater,
Jugendkulturarbeit e. V.



Wir und Ende

Termin 04.07., 18 Uhr Exhalle

Spieler:innen Paul Julius Maichrzak, Bernhard von Czettritz,
Tamina-Charline Heimann, Jannis Hadtstein, Christiane Pape
Leitung Runa Roberta Kilmer, Carl Wiraeus

Wir und Ende

Tick, tack, tick, tack – merkst du, wie Dir Deine Zeit durch deine grau werdenden Finger rinnt, während Du diese Zeilen liest? Merkst Du es? Deine Zeit ist kostbar – aber ein bisschen von Deiner Zeit könntest Du uns doch abgeben, oder? Es ist eine gewinnträchtige Investition!!!¹ Zeit ist Leben; und Michael ist schon bald am Ende. Wie viel Zeit bringst Du mit? Eine Hommage.

¹ Die Zeit wird auf einem Zeitsparkonto gutgeschrieben. Die Auszahlung ist ausgeschlossen.

*Feriensprachcamp ‚from play to speak‘
der Kreisvolkshochschule
Ammerland gGmbH, BBS Ammeland,
Jugendkulturarbeit e. V.*



O(h)ne Family!

Ein Theaterstück über die Suche nach Glück

Termin 05.07., 18 Uhr, Kulturetage

Spieler:innen Azim Jafari, Saba Fahimi, Mehdi Ahmadi, Mudasir Fahimi, Hamed Raizi, Jawad Zarif, Zamir Khan Zarwari, Sultan Owaied, Mohammed Shabir Obaidi, Ibrahim Alav, Mirshad Honari, Mohammed Sajad Safari, Mustafa Mohamadi, Yazan Ebrahim

Theaterpädagogik Sabine von Rothkirch **Deutsch als Fremdsprache** Sergej Turuschew **Betreuung** Somiah Blay & Nadine Pfeiffer **Projektkoordination** Dirk Weißer

Das Theaterstück ‚O(h)ne Family‘ entstand im Rahmen eines 1-wöchigen Feriensprachcamps in den Osterferien 2022 und wurde ermöglicht durch das Förderprogramm KULTUR-SPRACHE-INTEGRATION des nds. Kultusministeriums sowie dem Förderverein der BBS Ammerland. 14 Jugendliche, die Sprachlernklassen der BBS Ammerland besuchen, nutzten dieses Angebot, um gleichzeitig Theater zu spielen und ihr Deutsch zu verbessern.

Mit viel Mut, Leidenschaft und Spielfreude entwickelte die Gruppe entlang eigener biografischer Erfahrungen Szenen und verbanden diese zu einem Stück, das Einblicke gibt in ihr Leben in der Fremde und die damit verbundenen Herausforderungen, der Suche nach Glück, Freundschaft und Anerkennung.

In Kooperation mit Berufsbildenden Schulen Ammerland und Jugendkulturarbeit e.V.

*Tanz- und Theatergruppe imTransit,
Jugendkulturarbeit e. V.*



Am Ende Polarlichter

Termin 05.07., 20.30 Uhr, Internationales Jugendprojektehaus

Spieler:innen Anna Kurschat, Jefke Popken, Rebecca Hoffmeyer,
Nele Swoboda, Lotte Bunjes, Lena Hess, Maik Kramer, Nathalie Berg

Leitung Bodo Rode & Verena Schweicher

Fettige Pommes mit Fleischburger, social responsibility oder Meeresspiegel: choose your weapon! Und dann ausbrechen, weg von allem. Genau jetzt einen Ausflug machen. Einfach machen ist immer eine gute Voraussetzung. Sonst lässt man sich sein ganzes Leben entgehen. Sind wir jetzt schon in unserem eigenen Roadmovie? Die Tanz- und Theatergruppe imTransit spielt ein eigenes Coming-of-Age-Theater-Stück. Unerrockene junge Schüler:innen starten in ein Abenteuer, welches natürlich nicht den erhofften Verlauf nimmt. Dabei entspinnt sich die Geschichte einer typischen Held:innenreise in der Mut, Verlust, Angst, Freundschaft und Liebe die Protagonist:innen antreiben und verändert wiederkehren lassen.

Die Tanz- und Theatergruppe imTransit wird gefördert durch die Aktion Mensch.



Ich weiß, was du letzte Nacht getan has(s)t

Jugendclub Jugendkulturarbeit e.V.

Termin 06.07., 18 Uhr, Exhalle

Spieler:innen Anastasia Baßner, Anna Hinrichs, Faith Mokuu, Fiene Peters, Hannah Pieper, Ida Lay, Jan Maibaum, Janna Sölter, Janek Fulda, Julian Schulze, Johannes Bölts, Melika Jalili, Nele Rohlf, Paul Lohmann

Leitung & Regie Gina Schumm **Theaterpädagogik** Gina Schumm, Margit Ostern **Musik** Andreas Steil **FSJ-Politik** Julian Schulze

Praktikum Hannah Pieper

In der Performance ‚Ich weiß, was du letzte Nacht getan has(s)t‘ beschäftigen sich 14 junge Menschen mit Beziehungen, Fanatismus, Demokratiefeindlichkeit. Sie hinterfragen rassistische Denkweisen und Gruppendynamiken, die zu Hass und Diskriminierung führen.

Sie tun es spielerisch – absurd ...

„Die Dämmerung ist der Übergang von Tag zu Nacht. Sie kommt und mit ihr die Kälte, die den Nebel weckt ... Sein Geschmack ist bitter, sein Geruch verbrannt und seine Farben sind schwarz und rot ...“ Einige spüren den Sog und stürzen sich begeistert hinein. Andere versuchen sich zu wehren, gegen das Drücken, Pressen, Stechen, das immer stärkere Ziehen, das jeden vernünftigen Gedanken zur Seite fegt ... Man will nicht hassen ...“

Aber was haben die Prinzessin und der Prinz damit zu tun und wer kann überhaupt Schnürsenkel binden?

Winterpalais



Termine 06.07., 20.30 Uhr, Exhalle

Spieler:innen Chiara Bremer, Dario Dobrinski dos Santos, Nieke Drevenstedt, Valerie Dreyer, Amelie Elbern, Jule Frank, Mona Fuchs, Nils Gehrke, Jonas Gelzer, Hannes Hillebrand, Mert Küpeli, Zoe Leupolt, Yorrick Maasch, Nik Menzel, Tokessa Siewert, Anmol Singh, Valentina Xhoxhaj, Ciwan Yanc, Katharina Zedler, Bennet Esch, Marit Gaumer, Nina Gräbenitz, Otis Heetderks, Eric Hinze, Mel Johannsen, Hannes Kleinhans, Milla Manthey, Lara Niehaus, Noah Schröder, Liv Sommer, Ersan Tekce, Malte Tschorr, Maja Weigel, Christoph Baumhof, Caroline Götz, Inka Janßenharms, Emily Wöbken, Tyra Bergfeld, Mieke Gerriets

Musikstudierende Simon Brauer, Anton Griessmann, Anna-Lena Hüls, Thorsten Janßen, Therese Laser, Neele Schumann, Chiara Tapper, Lea Wollert

Leitung Christina Hejny, Arne Kreye & Volker Schindel

„Fremd bin ich eingezogen. Fremd zieh ich wieder aus?!“

An der Uni Oldenburg wurde mit der Winterreise (Schubert/Müller) und deren Adaptionen, auch durch den Bremer Komponisten Uwe Rasch gearbeitet. An der IGS Flötenteich stand das Thema „Identität“ im Fokus. Daraus entstand in gemeinsamer Stückentwicklung unser Winterpalais:

Wir schreiben das Jahr 2030. Der Wohnblock namens Winterpalais ist in Gefahr. Hier treffen Menschen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ein Brief sorgt für Unmut und Angst, vereint aber auch die Bewohner:innen des Winterpalais: alle Gebäude sollen klimagerecht werden. Für das Winterpalais bedeutet das den Abriss. Widerstände formieren sich, doch alle Versuche der Rettung werden überschattet. Denn da ist dieses Gerücht, dass sich wie ein Feuer unter den Bewohner:innen ausbreitet. Das Flüstern war anfangs noch leise doch es wird zu einem immer lauterem Skandal. Kann das Winterpalais gerettet werden?

Jugendkulturarbeit e. V.,
Jugendtheater Rollentausch in der
Freizeitstätte Kreyenbrück, Theater AG
der IGS Kreyenbrück, BlueScreen
Ensemble & Performance Ensemble
des Blauschimmel Ateliers

Norm_mal_anders — FerPekte MorFen —



Termin 07.07., 18 Uhr, Exhalle

Jugendtheater Rollentausch

Spieler:innen Ece Dalkilinc, Marie Gerlach, Nina Heick, Franziska Högl, Skyler Lenzschau, Nouria Meerbach, Tara Meerbach, Lara Molquentin, Lou Müller, Torben Noll, Noah Reimer, Ange Toan, Dimitrij Wilhelm, Naomi Zamble

Leitung Jörg Kowollik, Verena Schweicher, Janek Fulda & Tara Meerbach

Musik Christian Jakober

BlueScreen Ensemble Chaminda Cordes, Margret Doden, Jochen Fried, Petra Windels

Leitung Jochen Fried & Ute Bommersheim

Performance Ensemble Thorsten Gabbert, Anne Grätsch, Christine Mechau, Petra Nehmer, Tim Pfortner, Annika Lisa Richter, Arne Schröder

Leitung Tim Pfortner & Annika Lisa Richter

Eigentlich ganz normal – nur halt anders! Doch wie geht das, anders? Und was ist schon normal? Damit hat sich das Jugendtheater Rollentausch gemeinsam mit dem BlueScreen Ensemble und dem Performance Ensemble des Blauschimmel Ateliers beschäftigt. Mit theatralen, tänzerischen und musikalischen Mitteln wurden zahlreiche eigene Erfahrungen und Blickwinkel der 15 jungen und 15 erwachsenen Menschen aufgegriffen. Normative Konzepte wie Perfektion, Normalität, Struktur und Beeinträchtigung sowie Alltägliches wie Werbung, Body Image, Klischees und Social Media wurden hinterfragt.

*Junges Theater Bloherfelde,
Jugendkulturarbeit e. V.*

Der Traum des Träumenden ist der Geträumten Traumspiel



Termin 07.07., 20.30 Uhr, Exhalle

Spieler:innen Marvin Ax, Alice Bark, Gina Eckardt, Katharina Henschke, Ogechi Nancy Obi, Anna Rüdibusch, Jonny Wandscher, Luna Wenko

Leitung Mareike Schulz, Thomas Renner

„Der Verfasser dieses Traumspiels hat versucht, die unzusammenhängende, aber scheinbar logische Form des Traums nachzuahmen. Alles kann geschehen, alles ist möglich und wahrscheinlich. Zeit und Raum existieren nicht.“ (A. S.)
Alles kann geschehen, alles ist möglich. Alles was geschehen kann und alles was möglich ist bringen wir auf die Bühne. Einen Traum. Oder unsere Ideen davon. Nicht greifbar. Höchst visuell. Scheinbar logisch. Zumindest logisch für die Träumenden.

WUPPDICH!!!



Termin 08.07., 20.30 Uhr, Internationales Jugendprojektehaus

Spieler:innen Elisabeth Bartz, Katharina Brandes, Yannick Feld, Jannis Hadtstein, Janna Sölter, Mara Willmer, Maira Witt, Sarah Wolter

Leitung Martin Kammer & Lore Schilberg

Eine ehemalige Lagerhalle. Ein Unwetter, wie wir es noch nicht erlebt haben. Menschen, die Schutz suchen. Und die Erkenntnis, dass es hier und jetzt enden könnte. Alles.

Doch dann bekommen die Figuren die Möglichkeit, noch einmal von vorne anzufangen. Zu einem Zeitpunkt, den sie selbst wählen können. Um dann vielleicht alles anders zu machen.

Und so stellt sich die Frage, ob sie dazu in der Lage sind – anders zu agieren. Besser. Nachhaltiger. Klüger. Selbstloser. Uneigennütziger.

Dieses Stück wurde mittels Improvisation von den Jugendlichen entwickelt und ist eine Verbeugung an „Biographie: Ein Spiel“ von Max Frisch.

Triggerwarnung: In diesem Stück werden Gewalt und Tod thematisiert und vulgäre Sprache verwendet.



(Un) Fassbar

Kurlandtheater, Jugendkulturarbeit e. V.

Termin 08.07., 18 Uhr, Internationales Jugendprojektehaus

Spieler:innen Sophia Leentje Snieders, Lenia Vos, Anna Maria Krenz, Leonard Kottisch, Anna Sievers, Lisa Martens, Lenia Zieseniß
Leitung Dettmar Koch, Anna Kurschat, Carl Wiräus

**Hey! Hey du, darf ich dich mal anfassen?
Nein, die Würde des Menschen ist unantastbar.**

Das Kurlandtheater begibt sich dieses Jahr auf eine Reise in Richtung Menschenrecht.

Was sind meine Rechte? Wann ist meine persönliche Grenze überschritten? Was bedeutet für mich Würde? Was ist Fair? Wir begeben uns an einen Ort der Menschlichkeit, an einen Ort voller Emotionen.

Und wenn du uns dabei begleiten willst, dann schnell dich gut an.

Oldenburger Forum für Theaterpädagogik

18.11., 9 – 17 Uhr
Internationales Jugendprojektehaus

Jährlich im November richtet das Theaterpädagogische Netzwerk das ‚Oldenburger Forum für Theaterpädagogik‘ aus. Es ist Treffpunkt für alle Theaterschaffenden im schulischen und außerschulischen Kontext, beschäftigt sich mit aktuellen Fragen der Theaterpädagogik und setzt Impulse für die theaterpädagogische Praxis: Wie kann die Theaterarbeit mit jungen Menschen nach zweijähriger Pandemie wieder in den Fokus gerückt werden? Wie gelingt ein vielleicht notwendiger Neustart? Oder wie soll sich die theaterpädagogische Arbeit verändern und weiterentwickeln? Dies und noch Vieles mehr verhandeln wir im Herbst und freuen uns auf viele Teilnehmer:innen. Das ausführliche Programm, inkl. Aufstellung der Workshops erscheint im Sommer.

Konzeption Theaterpädagogisches Netzwerk: Theatervermittlung des Oldenburgischen Staatstheaters; Theaterpädagogik des Verein Jugendkulturarbeit; Ev. Bildungshaus Rastede



Theater für alle!

JUGENDKULTURARBEIT e. V. organisiert 12 Kinder- und Jugendtheatergruppen in vielen Stadtteilen von Oldenburg. Wenn Du Lust hast Theater zu spielen und Dich kreativ mit anderen jungen Menschen auszutauschen, komm vorbei! Wir freuen uns auf Dich!

Du findest uns im Internationalen Jugendprojektehaus Weiße Rose 1, das auch internationale Theaterfahrten anbietet, als auch Übernachtungsmöglichkeiten und Probenräume, also ideal ist für Klassen- und Gruppenfahrten mit kulturellem Schwerpunkt.

weitere Infos:
mailto: j.kowollik@jugendkulturarbeit.eu
fon: 0441 – 390 10 750
instagram: @jugendkulturarbeit

DER EUROPÄISCHER FREIWILLIGENDIENST UND DU

Du hast Lust auf einen Freiwilligendienst im europäischen Ausland, der aus Mitteln der EU bezahlt wird und Dich nichts kostet? Du möchtest Dich 2 – 12 Monate in kulturellen, sozialen oder ökologischen Projekten engagieren? Dann informiere Dich gerne bei Jugendkulturarbeit e.V. Wir unterstützen Dich bei der Projektauswahl, bereiten Dich auf Deinen Aufenthalt vor und begleiten Dich bei allen anstehenden Fragen.

weitere Infos:
mailto: s.may@jugendkulturarbeit.eu
Fon: 0441 – 390 10 750
instagram: @jugendkulturarbeit

www.jugendkulturarbeit.eu

The

كل حرس ملاما
Arabisch

ステージはあなたのものです
Japanisch

Stage

Сцена твоя
Ukrainisch

La scène est à vous
Französisch

is

El escenario es tuyo
Spanisch

Het podium is van jou
Niederländisch

O Palco é seu
Portugiesisch

Yours

KICK-OFF-WORKSHOPS

Kinderclubs (8+) 10.09., 15–18 Uhr

Jugendclubs (14+) 11.09., 11–15 Uhr

Erwachsenenclub (16+) 20.09., 18.30–22 Uhr

Η Σκηνή είναι δική σου
Griechisch

Skena ësthë e jotja
Albanisch

... für alle, die mitspielen wollen...
WILLKOMMEN IM CLUB!

CHANGE ME – IF YOU CAN Jugendclubs des Staatstheaters (14+)

„Have you seen my future?“

Die aktivistische Gruppe „Letzte Generation“ schreibt es sich laut auf die Fahne: **Wir blockieren, bis die Politik handelt. Die Widerstandsgruppe will den Status Quo umdenken und die - in der Zukunft drohende - Klimakatastrophe in der Gegenwart repräsentieren. Als grundlegende Bewegung gilt hier das Hinterfragen und wo, wenn nicht im Theater, geht es darum, das Bekannte wieder zu überdenken? Und wie sähe das dann aus? Wir möchten in den Jugendclubs gemeinsam mit den Jugendlichen das Um- und Neudenken erleben. Sich selbst in Frage stellen, seine Beziehungen in Frage stellen, die Gesellschaft in Frage stellen. Das Umkrempeln schafft Platz für Neues und wir sind sehr gespannt, was da raus muss und den neuen Platz einnimmt. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich nur eines festhalten: Was am Ende der Spielzeit präsentiert wird, lebt von und mit den Spielenden.**

SAFE THE DATE

Kick-Off-Workshop
11.09., 11–15 Uhr
Anmeldung über:
mitmachen@staatstheater.de

**PREMIEREN
DER JUGENDCLUBS DES
STAATSTHEATERS**
24. & 25.06.
Exhalle

JUGENDTHEATERTAGE
24.06.–01.07.
Exhalle, Kulturetage &
Internationales Jugend-
projektehaus

Service

Vorverkauf und Preise

Theaterkasse

Theaterwall 28
26122 Oldenburg
Di – Fr 12 – 18 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr

Online-Tickets

tickets.staatstheater.de

Telefonischer Vorverkauf

Di – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr
Kartentelefon 0441.2225-111
Kartenfax 0441.2225-221

Preise

5,— pro Vorstellung

Vorstellungskasse

jeweils 45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Adressen

Exhalle

am Pferdemarkt
Johannisstraße 6
26121 Oldenburg

Kleines Haus

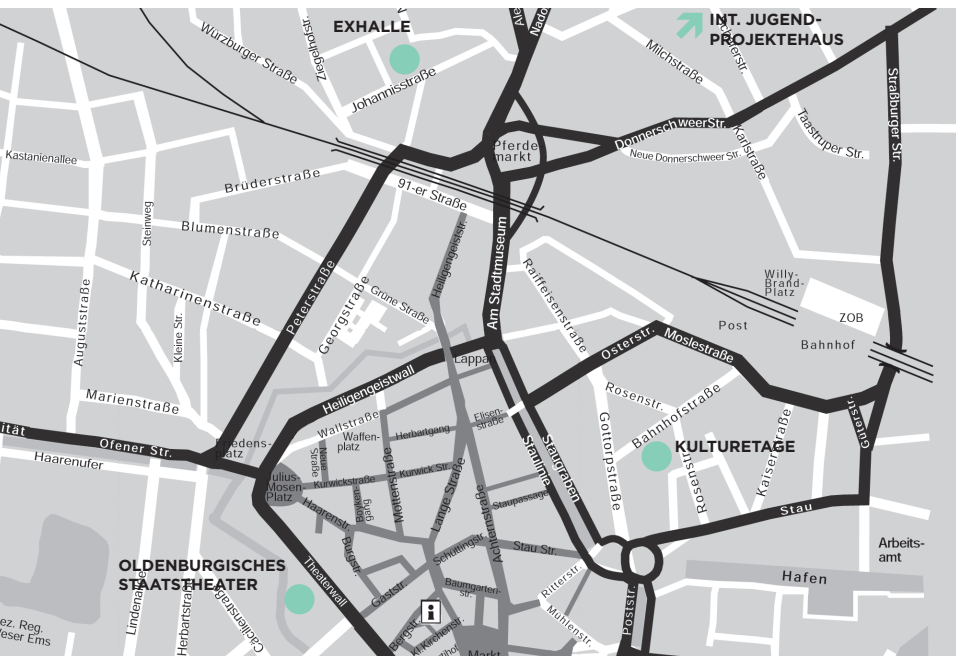
Theaterwall 19
26122 Oldenburg

www.staatstheater.de

Int. Jugendprojektehaus

Weißerose 1
26123 Oldenburg
Tel. 0441.390107-50

www.jugendkulturarbeit.eu



Jugendtheatertage 2022

Festival
für
Junges
Theater

Warum freut ihr euch über die
LzO-Förderung, liebe Green Spirits?

Weil Nähe Gold wert ist.

Wir übernehmen Verantwortung.
Deshalb fördern wir Projekte, die
uns allen am Herzen liegen. Und
die Region beflügeln. Weil's um
mehr als Geld geht.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

lzo.com/foerderer · 0441 2300

 **LzO**
meine Sparkasse